

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

Protokoll der Vorstandssitzung vom 3. Oktober 2005

Ort: Hotel Glarnerhof, Glarus
Beginn: 17.15 Uhr
Schluss: 19.30 Uhr
Vorsitz: Leni Takihara

Traktandum 1: Begrüssung, Protokoll

Das Protokoll vom 5. September 2005 wird genehmigt.

Traktandum 2: Mitteilungen der Präsidentin

- Folgende Gesuche wurden von Leni Takihara eingereicht:
 - o Eingabe Fremdsprachenmodell 3/7 an Regierungsrat
 - o Gesuch Anpassung Besoldung an die Teuerung an den Regierungsrat
 - o Antrag 25/40 - Dienstalterjubilaren an SPK
- Leni Takihara begleitete den Kurs Berufseinführung
- Nächste Behördenschulung: „Sinkende Schülerzahlen – Auswirkungen auf die Behörden“
- Leni Takihara vertrat den LGL in der Kommission 3/7 in Zürich. In nächster Zeit findet eine Pressekonferenz statt. Es wird zur Vorsicht im Umgang mit sog. Wissenschaftlichen Studien gemahnt. Diese wurden nicht wissenschaftlich geführt.
- Auf die nächste Jahreskonferenz hat Leni Takihara den Rücktritt angekündigt. Der Vorstand ist gefordert, ein neues Präsidium zu suchen.

Traktandum 3: Schwerpunkte

Rückblick Jahreskonferenz 2005

- Leni Takihara bedankt sich für das Geschenk
- Viele Teilnehmer waren nicht anwesend. Eventuelle Massnahmen werden im Frühling diskutiert.

Achtung weitere Seite:

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

Logopädie

Wie kann der LGL mithelfen, den Notstand in der Logopädie zu entschärfen?
Barbara Schiesser und Daniela Brupbacher werden ein erstes Treffen mit den Logopädinnen abmachen.

Qualitätssicherung

Andrea Glarner beteuert, dass sie mit dem LGL in Kontakt bleiben will. Am Montag 5. Dezember 2005, 17.00 Uhr findet ein erstes Treffen statt, an welcher sie die Delegierten informieren wird.

Markus Schwarz versucht eine erste Sitzung einer noch zu bildenden Gruppe Qualitätssicherung einzuberufen.

Traktandum 4: LCH

An die Jahreskonferenz des LCH in Elm können Teilnehmer des LGL gemeldet werden. Weitere Interessenten können sich bei Leni Takihara melden.

Traktandum 5: Stufen, Kommissionen

PGL	Die personellen Probleme konnten bislang noch nicht gelöst werden. Kann der Vorstand nicht komplettiert werden, droht die Auflösung des Vereins.
HTG	Die Konferenz vom 15. November in Ennenda wird vorbereitet.
VKGL	Daniela Brupbacher berichtet aus der Konferenz: <ul style="list-style-type: none">- Statutenrevision: neu sind nur noch 5 Vorstandsmitglieder nötig- Neue Homepage www.vkgl.ch- Die Zusammenarbeit mit der Unterstufe wird gefördert- Thematisiert wird der Einsatz der Standardsprache- Lohnforderung: Eine Angleichung an die Primarlehrer wird angestrebt.
GLTS	Die Konferenz vom 18. November wird vorbereitet. Mit gezielten Massnahmen soll der GVSS am Leben erhalten werden.
Sek1GL	Die Einspracheprüfung soll neu organisiert werden: <ul style="list-style-type: none">- 4 Real-/4 Sekundarlehrkräfte sollen die Prüfung aufstellen- 2 Primarlehrer sollen die Prüfung überprüfen- Die Lehrkräfte werden entlastet- Dies soll als 3-jähriger Pilotversuch laufen
HLG	Die Sparmassnahme „Kein Einzel-Förderunterricht“ wird genau untersucht.

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

Traktandum 6: Varia

Es gibt Gemeinden, welche kein Job-Sharing wünschen. Leni Takihara macht der SPK den Vorschlag, dass anlässlich einer Schulpräsidentenkonferenz ein laufendes Job-Sharing vorgestellt werden könnte.

Leni Takihara wird Bildungsdirektor J.Kamm über die Absichten einer Lohnvorlage anfragen.

Nächste Vorstandssitzung: Mo. 14. November 2005

Mollis, 4. Oktober 2005
Daniel Emmenegger